

### 43. Protokoll Treffen Beteiligungsgremium (BG) im Gebietsteil Sonnenallee

**Datum:** 20.03.17, 18:30 Uhr – 20:30 Uhr

**Ort:** Richardstr. 5

**Teilnehmer: Mitglieder**

Herr Papamichail

Frau Lemke

Frau Bernstein

**Gäste**

Herr Große Inkrott, Fahrradfreundliches Neukölln

Herr Bernstein, Anwohner

Herr Mensing, Anwohner

Herr Matthes, BSG mbH

#### TOP 1 Protokoll

Zum Protokoll vom letzten Termin gab es keine Anmerkungen.

#### TOP 2 Umbau Donaustraße

BSG berichtete von der Abstimmung mit dem Planungsbüro und SGA vom 20.03.17, bei der auch die Stellungnahme von Herrn Däumel erörtert wurde. Folgende Punkte wurden dabei festgelegt:

- Die vorgeschlagene Einrichtung eines Fußgängerüberwegs an der Kreuzung Reuterstraße / Donaustraße wird für sinnvoll erachtet. Der Bau und die Finanzierung soll jedoch nicht mit Mitteln der Stadterneuerung, sondern aus dem Sonderprogramm des Senats finanziert werden. Eine Änderung der Planung Donaustraße wird dadurch nicht gesehen.
- Radfahrende werden gemäß Regelplan 323 mit einer Markierung von der Reuterstraße in die Donaustraße geführt. Die Markierung soll möglichst bis zur Kreuzung Pannierstraße verlaufen.
- Die Stellplatzanordnung und die Verschwenkung sollen so wie in der Vorzugsvariante vorgeschlagen beibehalten werden. Der Hinweis von Herrn Däumel auf eine dadurch entstehende Gefährdung von Radfahrenden durch überholende Pkw analog der Situation Maybachufer wird nicht mitgetragen. Es gibt in der Donaustraße nur zwei kurze Verschwenkungen mit relativ kleinen Bögen und die Sichtverhältnisse und Fahrbahnbreiten sind anders, so dass hier eher keine Gefährdungen gesehen werden.
- Die Fahrbahnbreite zwischen Pannier- und Weichselstraße soll bei 4,85 m bleiben. Dies entspricht auch dem Bestand. Ein Häufiges Blockieren durch Lieferfahrzeuge konnte bislang nicht festgestellt werden. Eine Verbreiterung auf 5,50 m hätte zudem den Verlust von Stellplätzen zur Folge, da Schräg- in Längsparkplätze umgewidmet werden müssten.

- Die Anordnung von Einbahnstraßen, um Pkw heraus zu halten hat keine baulich notwendigen Maßnahmen zur Folge, da dies durch Anordnungen erfolgen kann. Dies kann auch nach einer Probephase noch nachträglich geschehen.
- Die Situation zwischen Anzengruber- und Erkstraße wird für Radfahrende durch Herrn Däumel insbesondere in Richtung Norden als problematisch durch Rückstau an der Ampel dargestellt. Da Radfahrenden dann mit im Stau stehen, ist dies für eine bezirkliche Radroute keine gute Lösung. Abhilfe könnte hier ein Parkverbot und – wenn rechtlich möglich - die Anlage eines Radfahrstreifens schaffen, auf dem auch nicht kurzzeitig geparkt werden darf. Diesem wurde für die Ostseite für den Vorentwurf zugestimmt. Für die Westseite wird dies nicht für nötig erachtet, da in Richtung Süden kein Rückstau an der Kreuzung Anzengruberstraße entsteht.

Das Planungsbüro wird nun mit der Entwurfsplanung beginnen. Der Entwurfsstand wird im Sommer erwartet und wird dann auch wieder öffentlich diskutiert werden.

### TOP 3 Umbau Weichselplatz / südlicher Lohmühlenplatz

Herr Mensing las die Antwort eines von ihm an Herrn Witte gerichteten Briefes vor, wo er Fragen zum Bauverzug, Malusregelungen, etwaigen Mehrkosten und Mittelverfügbarkeiten stellte. *Nachtrag: Die vom BG über BSG beim SGA angefragte Veröffentlichung des Briefs als Anhang des Protokolls wurde abschlägig beurteilt, da es eine persönliche Korrespondenz war.*

Das BG sprach sich dafür aus, dass zukünftige Baumaßnahmen stärker hinsichtlich eines einzuhaltenden Fertigstellungstermins vertraglich abgesichert werden. Das SGA wird gebeten zu prüfen, ob es hier eine möglichst einfache Verfahrensweise bei der Ausschreibung und Vergabe gibt.

BSG berichtete, dass der Fertigstellungstermin für den Weichselplatz Mitte April sein soll. In den ersten drei Wochen nach Ostern soll eine öffentliche Einweihung erfolgen. Dazu werden derzeit die Bezirksbürgermeisterin und der Baustadtrat angefragt. Die Eröffnung soll werktags von ca. 14.00 – 15.30 Uhr erfolgen.

Frau Bernstein informierte, dass die Kreuzung Fuldastraße / Weichselstraße häufig widerrechtlich zugeparkt ist. Herr Mensing schlug vor, dieses bei der Onlinewache anzuzeigen:

<https://ordnungsamt.berlin.de/frontend/dynamic/#!/start>

Dazu ist auch eine App verfügbar.

Am südlichen Lohmühlenplatz haben die Bauarbeiten der BWB begonnen. Für die Freiraumgestaltung ist die Ausschreibung erfolgt. Die Unterlagen werden gerade sachlich und rechnerisch geprüft. Baubeginn soll der 02.05.17 sein. Es wird mit einer Bauzeit von etwa 4 Monaten gerechnet. Erst im Herbst können die Pflanzmaßnahmen erfolgen.

Herr Papamichail erkundigte sich zum Stand des vorgeschlagenen Halteverbots in der Kreuzung Harzer Straße / Lohmühlenbrücke. BSG erläuterte, dass dazu im November eine Anfrage an die Straßenverkehrsbehörde geschickt wurde, aber noch keine Rückmeldung vorliegt.

TOP 4      Sonstiges / Termine

Nächste Termine:    **Montag, 24.04.17, 18.30 Uhr, Treffen Beteiligungsgremium**

**Montag, 22.05.17, 18.30 Uhr, Treffen Beteiligungsgremium**

24.03.17: Beginn der Information der Öffentlichkeit über die Fortschreibung der Sanierungsziele (Kernpunkte: Wohnen, Zentrum, Verkehr)

05.04.17: Öffentliche Veranstaltung im Rathaus Neukölln zur Fortschreibung der Sanierungsziele

11./24.04.17: Rücksprache / Erörterung zur Fortschreibung der Sanierungsziele Lenkungsgruppe und Beteiligungsgremium

10.05.17: Ende der Beteiligungsfrist

13.06.17: Vorstellung Abwägungsergebnis von Stellungnahmen zur Fortschreibung der Sanierungsziele in der Lenkungsgruppensitzung

Herr Große Inkrott gab den Hinweis, dass derzeit die Zählungen für die Einrichtung der Fahrradstraße Weigandufer laufen.

Als TOP's wurden für die nächste Sitzung vorgeschlagen:

1. Protokollabstimmung
2. Umbau Donaustraße
3. Umbau Weichselplatz/ südlicher Lohmühlenplatz
4. Fortschreibung Sanierungsziele
5. Sonstiges / Termine

Berlin, 23.03.2017

Alexander Matthes

**Verteiler**

Teilnehmer

BG Mitglieder

Stapl a4, Stadt L

SGA L

raumscrip / bergsee, blau